



Hahnstätter Schützen Nachrichten 1-2024

Was war

Gleich Anfang Januar sollte damit begonnen werden, den Kugelfang auf der 25m Bahn von Geschossen zu befreien, da sich im November nicht genügend helfende Hände eingefunden hatten.

Leider, das scheint im Schützenverein Hahnstätten inzwischen Standard geworden zu sein, haben sich nur die üblichen helfenden Hände gefunden. Somit mussten die Anwesenden, unter anderem wieder ein Kamerad der Bogenabteilung, einen ordentlichen Schlag reinhauen. Wer einmal dabei war, weiß was das für eine Arbeit ist. Einen Vorteil hatte die Sache dieses Mal, beim Aufbau der Duellanlage, wurde darauf geachtet, diese demontierbar aufzubauen. Somit konnte die komplette Anlage abgebaut werden, war nicht mehr im Weg und konnte auch nicht mit Sand verschmutzt werden.

Dann hatten wir Anfang März unsere Jahreshauptversammlung. Auch hier scheint das Interesse der Mitglieder gleichbleibend niedrig zu sein. Es hatten sich nur 31 Schützenschwestern und Schützenbrüder eingefunden.

Hier standen u.a. etliche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften an:

Yara Bolderheij	10 Jahre	Edgar Arzt	25 Jahre
Stephan Bolderheij	10 Jahre	Thomas Egenolf	25 Jahre
Rolf-Dieter Kahle	10 Jahre	Edwin Gemmricher	25 Jahre
Janine Kraus	10 Jahre	Ulf Hansmann	25 Jahre
Horst Kraus	10 Jahre	Mike Lichius	25 Jahre
Laura Merz	10 Jahre	Michael Lischka	25 Jahre
Gerd Müller	10 Jahre	Mui Cheng Biebricher	30 Jahre
Lewin Rutkowski	10 Jahre	Rudolf Noll	30 Jahre
Peter Sauerwein	10 Jahre	Roland Barth	50 Jahre
Werner Baier	15 Jahre	Hilmar Kruggel	50 Jahre
Klaus Haibach	15 Jahre	Rolf Müller	50 Jahre
Jörg Nosek	15 Jahre		

Ein neuer Kassenprüfer war zu wählen, da Rolf Wunsch nach 2 Jahren ausscheiden musste. Nun hat sich Carsten Feucht der Aufgabe angenommen. Wichtig war auch noch, dass einige Mitglieder, die sich besonders für den Verein engagiert hatten, mit einem Fresskorb bedacht wurden. Dies waren Rolf Wunsch, Günther Wölfinger, Jens Hollmann, Gerd Esther.



Tja, dann war da Ende März unser Ostereierschießen. Leider hatten sich auch hier nicht sonderlich viele helfenden Hände gefunden. Dies bedeutete für die anwesenden helfenden Hände einen erheblichen Mehraufwand.

Leider war das Wetter nicht unser Verbündeter, somit hat sich alles im Schützenhaus abgespielt. Aber auch das Kind haben die helfenden Hände irgendwie geschaukelt, auch wenn abends alle fix und fertig waren und ihnen der Kopf gebrummt und der Rücken (arme Moni) weh getan hat. Unser Günther (der Baumeister) hatte sich wieder richtig angestrengt und draußen alles schön hergerichtet.

Die Anzahl der Besucher war annähernd wie 2023, was darauf schließen lässt, dass die Veranstaltung von den Bürgern aus Hahnstätten und dem Umland gerne besucht wird, wir hatten alleine 20 Voranmeldungen zur Teilnahme. Die 10m Bahn wurde so eben zu dem Ereignis fertig, unsere Gäste haben den Umbau sehr wohl zur Kenntnis genommen und entsprechend gelobt (freundlicher und heller). Allerdings sind hier noch Arbeiten zu erledigen, die aufgrund der fehlenden Materialien noch nicht fertiggestellt werden konnten.

Was ist

Der Schießbetrieb ist Freitag abends, Sonntag vormittags und Trap samstags gemäß Plan).

Die Bogenschützen tummeln sich sonntags im Hirschel, um ihrem Hobby nachzugehen.

Was wird

Am 1. Mai wird der Verein bei den Bezirksmeisterschaften in Bad Neuenahr durch einige Schützen vertreten.

Für den Ligawettkampf haben sich wieder die letztjährigen Schützen gefunden, der Mannschaftsführer ist dieses Jahr eines unserer neueren, sehr engagierten Mitglieder, Patrik Böhm.

Der Umbau der 25m Bahn gemäß den Vorgaben des Sachverständigen ist noch nicht abgeschlossen, die helfenden Hände werden dazu wieder zeitnah angefragt.



Am 26.9.2024 wird sich der Schützenverein aktiv an dem Bewirten während des diesjährigen Hahnstätter Brunnenschoppens beteiligen.

Neue Mitglieder

In den letzten 4 Monaten haben sich 2 neue Mitglieder zu uns gesellt:

Kai Müller Maik Ferger

Bitte helft dem Schützenbruder, wann immer ihr um Hilfe gebeten werdet.

Bleibt weiterhin gesund und genießt die Zeit